

SACHBÜCHER DES MONATS NOVEMBER 2024
DIE WELT/RADIO 3 RBB/NEUE ZÜRCHER ZEITUNG/ORF-RADIO ÖSTERREICH 1

1. Andreas Reckwitz
Verlust. Ein Grundproblem der Moderne, Suhrkamp Verlag, 464 Seiten, €32,00
2. Eva Illouz
Explosive Moderne. Übersetzt von Michael Adrian, Suhrkamp Verlag, 447 Seiten, € 32,00
3. Jens Bisky
Die Entscheidung. Deutschland 1929 bis 2934, Verlag Rowohlt Berlin, 640 Seiten, €34,00
4. Clemens J. Setz
Das All im eigenen Fall. Eine kurze Geschichte der Twitterpoesie, Suhrkamp Verlag, 192 Seiten, € 23,00
5. Wolfram Eilenberger
Geister der Gegenwart. Die letzten Jahre der Philosophie und der Beginn einer neuen Aufklärung 1948 – 1984, Verlag Klett-Cotta, 496 Seiten, € 28,00
- 6.-7. Aleida Assmann/Jan Assmann
Gemeinsinn. Der sechste, soziale Sinn, C. H. Beck Verlag, 262 Seiten, € 25,00

Marlen Hobrack
Erbgut. Was von meiner Mutter bleibt, Verlag HarperCollins, 240 Seiten, € 24,00
8. Lyndal Roper
Für die Freiheit. Der Bauernkrieg 1525. Übersetzt von Holger Fock und Sabine Müller, S. Fischer Verlag, 672 Seiten, € 36,00
9. Annette Kehnel
Die sieben Todsünden. Menschheitswissen für das Zeitalter der Krise, Rowohlt Verlag, 400 Seiten, € 26,00
10. Hubert Wolf
Die geheimen Archive des Vatikan, und was sie über die Kirche verraten, C. H. Beck Verlag, 240 Seiten, € 26,00

Besondere Empfehlung des Monats November: Jana Hensel (Autorin DIE ZEIT)): Felix Lee, Finn Mayer Kuckuk, China. Auswege aus einem Dilemma, Ch. Links Verlag, 256 Seiten, € 22,00

Die angespannte Lage der deutschen Wirtschaft – momentan vergeht beinahe kein Tag, an dem das nicht Thema in den Medien wäre. Da geht es natürlich immer auch um unser Verhältnis zu China, noch vor den USA unserem wichtigsten Handelspartner. Haben wir uns zu stark abhängig von China gemacht? Wie können wir nun diese Abhängigkeit verringern? Sollen wir uns abgrenzen oder lediglich decouplern? All diesen spannenden Fragen gehen Felix Lee und Finn Mayer-Kuckuk in ihrem neuen Buch „China. Auswege aus einem Dilemma“ nach. Wer gern über die wichtigsten Fragen aktueller Wirtschaftspolitik mitreden möchte, sollte dieses fundierte und verständlich geschriebene Buch lesen. (Jana Hensel)

Die Jury: Tobias Becker, Der Spiegel; Natascha Freundel, RBB-Kultur; Dr. Eike Gebhardt, Berlin; Knud von Harbou, Feldafing; Prof. Jochen Hörisch, Universität Mannheim; Günter Kaindlstorfer, Wien; Dr. Otto Kallscheuer, Sassari, Italien; Petra Kammann, FeuilletonFrankfurt; Jörg-Dieter Kogel, Bremen; Dr. Wilhelm Krull, Hamburg; Marianna Lieder, Berlin; Lukas Meyer-Blankenburg, Redaktion Das Wissen, SWR; Prof. Dr. Herfried Münkler, Humboldt Universität zu Berlin; Gerlinde Pölsler, Der Falter, Wien; Marc Reichwein, DIE WELT; Thomas Ribl, Neue Zürcher Zeitung; Prof. Dr. Sandra Richter, Deutsches Literaturarchiv Marbach am Neckar; Wolfgang Ritschl, ORF Wien; Florian Rötzer, krass-und-konkret, München; Norbert Seitz, Berlin; Mag. Anne-Catherine Simon, Die Presse, Wien; Prof. Dr. Philipp Theisoohn, Universität Zürich; Dr. Andreas Wang, Berlin; Prof. Dr. Harro Zimmermann, Bremen; Stefan Zweifel, Zürich.